

NEW GENERATION – Die 111 besten deutschen Jungwinzer

präsentiert von **STUART PIGOTT**



WEINGUT BERNHARD ELLWANGER

Der Sauvignon Blanc ist für deutsche Winzer oft das, was Amerikaner eine „Cash Cow“ nennen: ein Produkt, das schnell einen gesunden Preis erzielt und bald wieder in der Versenkung verschwinden kann. Eine Kuh will eben beizeiten gemolken werden. Sven Ellwanger (Jahrgang 1975) aber hat den Sauvignon Blanc ernst genommen. In Neuseeland hat er gelernt, wie man das Optimum aus der ein wenig heiklen Traube herauskitzelt, die zur Fäulnis neigt und dann ihre charakteristischen Aromen verliert. Svens Taten-

drang ist kaum zu bremsen. Eine ganze Reihe für Württemberg neuer Traubensorten hat er hier Wurzeln schlagen lassen, allen voran die von der Rhône stammende Sorte Syrah. Und er hat ein richtiges Händchen für günstige Weine, die viel Spaß machen, wie seine Kreation Nero, in der heimische und französische Traubensorten zu einer mediterran anmutenden Rotwein-Cuvée vermählt werden, und sein saftiger trocken Gutswein-Riesling. Diese Erfolge bereiten ihm genauso viel Freude wie das Lob, das er für die deutlich höherpreisigen Sonderabfüllungen erntet. Unterstützt wird er seit 2003 von seiner Schwester Yvonne Ellwanger (Jahrgang 1977).

Sven Ellwanger, der Riesling-Spezialist aus dem Remstal, ist Mitglied der Gruppe „Junges Schwaben“. Fünf ebenso dynamische wie nachdenkliche Jungwinzer, die sich allesamt zur traditionellen Weinbereitung bekennen, haben sich 2001 zu intensivem Austausch zusammengetan. Sven Ellwanger, der seit 1999 für Weinberg und Keller im Familienweingut verantwortlich ist, arbeitet unermüdlich daran, individuelle Weine zu entwickeln, die ihre Herkunft und die Geschichte ihrer Entstehung spürbar machen. Yvonne Ellwanger, studierte Weinbetriebswirtin, ist ihm dabei eine große Hilfe, nicht zuletzt weil sie ihm im Büro, beim Weinverkauf und beim Marketing den Rücken frei hält.

Der Sortenspiegel des 1975 von Bernhard Ellwanger gegründeten Weinguts ist breit gefächert. Bei den weißen

Rebsorten dominieren Riesling und Sauvignon Blanc, bei den Roten setzt er auf den Württemberger Klassiker Trollinger, daneben werden Lemberger und Spätburgunder, Merlot und Syrah immer wichtiger. Die Rebfläche, die im integrierten Weinbau bewirtschaftet wird, ist mittlerweile auf 27 Hektar angewachsen.

Der Lieblingswein von Sven Ellwanger ist der Sauvignon Blanc Junges Schwaben aus dem Jahrgang 2011, eine Lagencuvée aus dem Geradstettener Lichtenberg und dem Großheppacher Steingröble mit Stubensandstein und buntem Mergel. Mit diesem Wein ist es Sven Ellwanger gelungen, seiner am anderen Ende der Welt aufgekeimten Liebe zum Sauvignon Blanc Ausdruck zu geben. Seine Schwester zieht Rotwein vor: Der dichte, würzige, vollmundige 2011er Syrah aus der Großheppacher Wanne ist ihr Favorit.



WÜRTTEMBERG

2011 Sauvignon Blanc trocken
Junges Schwaben

Weintipp aus
der Zeitschrift:

FINE
Das Weinmagazin –
Special No.2

Hrsg. Ralf Frenzel
Tre Torri Verlag

